

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

TIRA GmbH
Eisfelder Straße 23/25, 96528 Schalkau

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Kalibrierungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

- Mechanische Messgrößen:**
- Werkstoffprüfmaschinen (WPM)
 - Kraft (WPM) ^{a)}
 - Länge (WPM) ^{a)}

^{a)} nur Vor-Ort-Kalibrierungen

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 03.04.2019 mit der Akkreditierungsnummer D-K-17684-01 und ist gültig bis 09.08.2022. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-17684-01-00**

Braunschweig, 03.04.2019

Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleiterin



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-17684-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 03.04.2019 bis 09.08.2022 Ausstellungsdatum: 03.04.2019

Urkundeninhaber:

TIRA GmbH
Eisfelder Straße 23/25, 96528 Schalkau

Leiter: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bauersachs
Stellvertreter: Dirk Fleischmann

Akkreditiert als Kalibrierlaboratorium seit: 30.10.1996

Kalibrierungen in den Bereichen:

Mechanische Messgrößen:

- **Werkstoffprüfmaschinen (WPM)**
- **Kraft (WPM) ^{a)}**
- **Länge (WPM) ^{a)}**

^{a)} nur Vor-Ort-Kalibrierungen

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Dem Kalibrierlaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten Normen/Kalibrierrichtlinien mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen/Richtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich

Vor-Ort-Kalibrierung

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Kraft (WPM) Kraftmesseinrichtungen von Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220	50 N bis 100 kN	DIN EN ISO 7500-1:2014, mit Beiblatt 1:1999	0,12 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Zug- und Druckkrafttrichtung
	50 N bis 500 kN		0,12 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Druckkrafttrichtung
	50 N bis 500 kN		0,24 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 1) in Zugkrafttrichtung
	0,1 N bis 200 N		0,10 %	mit Belastungskörpern in Zug- und Druckkrafttrichtung
Länge (WPM) Längenänderungs- messeinrichtungen von Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220	0 mm bis 60 mm	DIN EN ISO 9513:2013	1,5·10 ⁻³ %, jedoch nicht < 1,3 µm	Messprinzip: Inkremental / gemessene Länge
	0 mm bis 600 mm		3·10 ⁻³ %, jedoch nicht < 50 µm	Messprinzip: inkrementaler Drehgeber / gemessene Länge

¹⁾ In der kleinsten angebbaren Messunsicherheit sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.